

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich  
**Herausgeber:** Antiquarische Gesellschaft in Zürich  
**Band:** 63 (1996)

**Artikel:** Zürcher Fischerei im Spätmittelalter : Realienkunde, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Fischerei im Zürcher Gebiet  
**Autor:** Amacher, Urs  
**Bibliographie:** Quellen- und Literaturverzeichnis  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-379003>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## XI. Quellen- und Literaturverzeichnis

### A. Die Quellen

#### 1. Ungedruckte Quellen

##### a) Staatsarchiv des Kantons Zürich (StAZ)

##### A: Älteres Akten-Archiv; Stadt und Landschaft Zürich:

- A 21.1 Nachgänge, 1480–1530
- A 27.1 Nachgänge, speziell politischen Charakters, ca. 1480–1532
- A 30.1 Reiströdel, 1394–1511
- A 42.1 Mandate, 15.–16. Jh.
- A 42.3 Mandate, 1485–1560
- A 43.4 Eide und Ordnungen, 16. Jh.
- A 77.8 Handwerke: Fischer, 1336–1792
- A 82.1 Oberwasser und Zürichsee, 1358–1573
- A 83 Niederwasser [Limmat], 1336–1797
- A 84.1 Reuss und Lorze, 1412–1694
- A 85 Glatt und Greifensee, 1428–1796
- A 86 Rhein 1420–1550
- A 93.1 Landschaft insgesamt, ca. 1440–1510
- A 97 Öffnungen, 1395–1665
- A 98.1 Amtsrechte, 1419–1550
- A 123.1 Landvogtei Greifensee, 1427–1542
- A 131.1 Herrschaft und Landvogtei Kyburg, 1281–1516
- A 131.2 Herrschaft und Landvogtei Kyburg, 1517–1525
- A 131.4 Herrschaft und Landvogtei Kyburg, 1525–1530
- A 142.1 Zins- und Zehntenverzeichnis Kloster Rüti, 1432–1463

##### B: Bücher:

- B I 112 Kopiebuch Oetenbach, o. D. (1462–1515)
- B I 187 Kopiebuch Steinegg, o. D. (1357–1690)
- B I 278 Kopiebuch Rüti 1441 (1219–1441)
- B II 6–18 Zürcher Ratsmanuale 1484–1490
- B II 40 Zürcher Ratsmanuale 1507
- B II 131 Zürcher Ratsmanuale 1565
- B III 5 Weisses Buch, 1604: Urkundenabschriften
- B III 65 «Urbar», Satzungsbuch Greifensee u. a., 1399–1700
- B III 67 «Urbar», Satzungsbuch Kyburg und Grüningen, 1384–1699
- B III 134 See-Einungen, 1386–1433

- B IV 1 Missiven der Stadt Zürich, 1421–1530  
 B VI 190–238 Rats- und Richtbücher, 1375–1499  
 B VI 304 Gemächtbuch 1389–1404  
 B VII 21:94 Akten der Landschaftsverwaltung, Landvogtei Kyburg,  
 1538–1782

*C: Urkunden (Urkundenregesten und Urkunden):*

- C I Stadt und Landschaft Zürich, 1337–1530  
 C II 1 Propstei Grossmünster, 1337–1550  
 C II 2 Abtei Fraumünster, 1337–1550  
 C II 3 Johanniterhaus Bubikon, 1337–1550  
 C II 4 Amt Kappel, 1337–1550  
 C II 5 Kappelerhof, 1337–1550  
 C II 6 Konstanz, 1337–1550  
 C II 7 Chorherrenstift Embrach, 1337–1550  
 C II 8 Hinterrüti-Amt, 1337–1550  
 C II 9 Amt Küsnacht, 1337–1550  
 C II 10 Obmannamt, 1337–1550  
 C II 11 Amt Oetenbach, 1337–1550  
 C II 12 Amt Rüti, 1337–1550  
 C II 13 Amt Töss, 1337–1550  
 C II 16 Amt Winterthur, 1337–1550  
 C II 17 Benediktinerabtei Rheinau, 1337–1550  
 C II 18 Spital, 1337–1550  
 C II 19 Spanweid, 1337–1550  
 C III 1 Almosenamt, 1337–1454  
 C III 2 Almosenamt, 1456–1577  
 C III 18 Herrschaft Neunforn, 1379–1564  
 C III 24 Herrschaft Stammheim, 1337–1513  
 C III 25 Herrschaft Steinegg, 1357–1548  
 C IV 1–4 ausgeschiedene Urkunden: Vogteien und Herrschaften:  
 Laufen u. a., 1431–1556  
 C V 1.18 geschenkte Urkunden: Meilen 1490–1550  
 C V 3.5a geschenkte Urkunden: Rüti, Seegräben u. a., 1498–1530  
 C V 3.18 geschenkte Urkunden: Fischerei-Urkunden 1382–1550

*F: Finanzarchiv:*

- F II a 18 Herrschaftsurbar Grüningen, 1482  
 F II a 209 Vogteiurbar Grüningen, Greifensee u. a., um 1416  
 F II a 213 Herrschaftsurbar Hinterrüti-Amt, 1591  
 F II a 255 Urbar der Grafschaft Kyburg, 1547

- F II a 272 Vogteiurbar verschiedener Herrschaften, 1482–1485  
 F II a 274 Herrschaftsurbar Laufen, Mitte 16. Jh.  
 F II a 285 Rechnungsbuch des Klosters St. Martin auf Zürichberg,  
 1494–1531  
 F II a 290 Obmannamt: Urbar des Barfüsserordens (1513)  
 F II a 291 Obmannamt: Urbar über die Zinsbriefe des Barfüsserordens  
 (1519)  
 F II a 436 Urbar der Herrschaft Weinigen und Öttil 1691  
 F II a 458 Urbar des Klosters Wettingen, 1490  
 F III 32 Seckelamtsrechnungen Stadt Zürich, 1397, 1402, 1404

*G: Archiv des Chorherrenstifts Grossmünster:*

- G I 102 Urbar Grossmünster Zürich, ca. 1500

*H: Spitalarchiv:*

- H I 4 Urbar des Zürcher Spitals 1616 (1452–17. Jh.)  
 H I 6 Urbar des Zürcher Spitals, 1553–1561 (1417–17. Jh.)  
 H I 10 Urbar des Zürcher Spitals, 1432–1435 (15. Jh.)  
 H I 66 Ratserkenntnisse des Zürcher Rats, 1516–1678  
 (Heft im Spitalarchiv)  
 H I 570 Kopienbuch Spanweid, o. J. [16. Jh.] (1264–1500)

*J: Archiv des Benediktinerklosters Rheinau:*

- J 19 Fischrechte des Klosters Rheinau, 15./16. Jh.  
 J 273 Urbar des Klosters Rheinau, 1507  
 J 277 Urbar des Klosters Rheinau, 1464  
 J 281 Rheinauer Lehensbuch, 1330–1528

*W: Archive nichtamtlicher Art (Urkundenregesten und Urkunden):*

- W 1 Urkunden der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich  
 W 4 Urkunden der Schiffeleutetzunft 1425–1550

*Y: Gerichtsarchiv:*

- YY 1.2, 1.5 Ehegerichtsbücher 1525–1527

**b) Stadtarchiv Winterthur**

Urkundenregesten und Urkunden

- B 2 Ratsprotokolle 1405–1510

**c) Stiftsarchiv St. Gallen (StiASG)**

A 110 Kopialbuch des Klosters St. Gallen

**d) Staatsarchiv des Kantons Thurgau (StATG)**

Urkunde 7'44'29 Nr. 130 St. Katharinental

Urkunden 7'44'37 Nr. 205–211 St. Katharinental

**2. Gedruckte Quellen**

**AaRq** – Die Rechtsquellen des Kantons Argau. Rechte der Landschaft; bearb. und hg. von Walther MERZ, 1. Bd: Amt Arburg und Grafschaft Lenzburg. SSRq, XVI. Abt. 2. Teil. A[a]rau 1923.

**Absch.** – Amtliche Sammlung der ältern eidgenössischen Abschiede; hg. auf Anordnung der Bundesbehörden unter der Direction des eidg. Archivars Jacob KAISER. Basel, Bern usw. 1839–1896.

**AMMAN, Beschreibung aller Stände** – Jost AMMAN, Eygentliche Beschreibung aller Stände auf Erden, mit Versen von Hans Sachs. Frankfurt am Main 1568.

**Baurodel Zug** – Baurodel und Jahrzeitbuch der St.-Oswalds-Kirche in Zug, hg. von Rudolf HENGgeler. QSG N. F. II. Abt., 4. Basel 1951.

**BStadtr.** – Das Stadtrecht von Bern; bearb. und hg. von Friedrich Emil WELTI und Hermann RENNEFAHRT. SSRq, II. Abt. 1. Teil. Aarau 1902–1979.

**Chronik, DIERAUER** – Chronik der Stadt Zürich. Mit Fortsetzungen; hg. von Johannes DIERAUER. QSG 18. Basel 1900.

**EGLI, Actensammlung** – Actensammlung zur Geschichte der Zürcher Reformation in den Jahren 1519–1533; hg. von Emil EGLI. Zürich 1879.

**Fisch- und Karpfen-Orrdnung St. Gallen** – Fisch- und Karpfen-Orrdnung des Fürst-Abts Joseph von St. Gallen 1724, hg. von Paul WULPILLIER, in: Beilage Nr. 27 zu Nr. 16 der Schweiz. Fischerei-Zeitung, Band IV, 1896, 351–361.

**GESSNER/FORER, Fischbuoch** – Fischbuoch, das ist ein kurtze, doch vollkommene beschreybung aller fische [...]; erstlich in Latin durch Cuonrat GESSNER beschriben, yetz neüwlich aber durch D. Cuonrat FORER [...] in das Teütsch gebracht. Zürych 1563.

**Glückshafenrodel** – Der Glückshafenrodel des Freischießens zu Zürich 1504. Mit Anhang und Beilagen; bearb. und hg. von Friedrich HEGI, 2 Bände. Zürich 1942.

**Gr. Wt.** – Weisthümer; gesammelt von Jacob GRIMM, 7 Teile. Göttingen 1840–1878.

**HARMS** – Der Stadthaushalt Basels im ausgehenden Mittelalter. Quellen und Studien zur Basler Finanzgeschichte; hg. von Bernhard HARMS. Die Jahresrechnungen 1360–1535, 3 Bände. Tübingen 1909–1913.

**HU** – Das Habsburgische Urbar; hg. von Rudolf MAAG, Paul SCHWEIZER, Walter GLÄTTLI, 2 Bände. QSG 14, 15.I und 15.II. Basel 1894–1904.

**Kaiser Maximilians I. Fischereibuch** – Kaiser Maximilians I. Fischereibuch von 1504, hg. von Michael MAYR. Innsbruck 1901.

**MANGOLT, fischbüch** – Gregorius MANGOLT, Fischbuoch, Von der natur und eigenschaft der vischen, in sonderheit deren, so gefangen werden im Bodensee [...], Zürich 1557, (Teildruck) in: RIBI, Adolf, Die Fischbenennungen des Unterseegebietes, Zürcher Diss., Rüschlikon 1942.

**MERZ, Urkunden** – Die Urkunden des Stadtarchivs Zofingen; hg. von Walther MERZ. Aarau 1915.

**QW** – Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Urkunden, Chroniken, Hofrechte, Rödel und Jahrzeitbücher bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts; hg. von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, bearb. von Traugott SCHIESS, Paul KLÄUI u. a.; Abt. I: Urkunden, Abt. II: Urbare und Rödel bis zum Jahre 1400, 4 Bände, Abt. III: Chroniken. Aarau 1933–1964.

**QZW** – Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte, von den Anfängen bis 1500; bearb. von Werner SCHNYDER, 2 Bände. Zürich und Leipzig 1937.

**QZZ** – Quellen zur Zürcher Zunftgeschichte, 13. Jh. bis 1798; bearb. von Werner SCHNYDER, 2 Bände. Zürich 1936.

**RICHTENTAL, Chronik** – Ulrichs von RICHTENTAL Chronik des Constanzer Concils 1414 bis 1418, hg. von M. R. BUCK, unverändert reproduzierter Nachdruck der Ausgabe Stuttgart 1882, Hildesheim 1962.

**Richtebrief** – Der Richtebrief der Burger von Zürich, hg. von Friedrich OTT, in: Archiv für Schweizerische Geschichte 5, 1847, 149–291.

**RÜEGER, Chronik** – J. J. RÜEGER, Chronik der Stadt und Landschaft Schaffhausen (1606), hg. vom Historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaffhausen, 2 Bände. Schaffhausen 1884, 1892.

**SCHNYDER, Handel** – Handel und Verkehr über die Bündner Pässe im Mittelalter zwischen Deutschland, der Schweiz und Oberitalien, Darstellung und Dokumente; bearb. von Werner SCHNYDER, 2 Bände. Zürich 1973–1975.

**SCHNYDER, Ratslisten** – Die Zürcher Ratslisten 1225–1798; hg. vom Staatsarchiv des Kantons Zürich, bearb. von Werner SCHNYDER. Zürich 1962.

**SSRq** – Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, hg. auf Veranstaltung des Schweizerischen Juristenvereins mit Unterstützung des Bundes und der Kantone. Aarau 1898 ff.

**Urbar Rheinfelden** – Urbar der Feste Rheinfelden. Handschrift im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien, hg. von Dietrich SCHWARZ. Zürich 1973.

**Waldm.** – Dokumente zur Geschichte des Zürcher Bürgermeisters Hans Waldmann; gesammelt und hg. von Ernst GAGLIARDI, 2 Bände. QSG. N. F. II. Abt., 1 und 2. Basel 1911 und 1913.

**Waldm. Spruchbriefe** – Die sogenannten Waldmannschen Spruchbriefe. Nach den Originalen des Zürcher Staatsarchives; hg. von Louis FORRER. Zürich 1927.

**WARTMANN, UB SG** – Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen, hg. vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen, bearb. von Hermann WARTMANN u. a. St. Gallen 1863 ff.

**Wickiana** – Die Wickiana. Johann Jakob Wicks Nachrichtensammlung aus dem 16. Jh., Texte und Bilder [...] ausgewählt von Matthias SENN. Küsnacht 1975.

**ZG UB** – Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug vom Eintritt in den Bund bis zum Ausgang des Mittelalters 1352–1528; im Auftrage des Regierungsrates als Festgabe zur Zentenarfeier 1952 bearb. und hg. von einer Kommission des Zuger Vereins für Heimatgeschichte (E. GRUBER u. a.). 2 Bände. Zug 1952.

**ZRq** – Die Rechtsquellen des Kantons Zürich. Offnungen und Hofrechte; bearb. und hg. von Robert HOPPELER, 2 Bände. SSRq, I. Abt. 1. Teil. Aarau 1910 und 1915.

**ZStadtb.** – Die Zürcher Stadtbücher des 14. und 15. Jahrhunderts; mit geschichtlichen Anmerkungen hg. von Heinrich ZELLER-WERDMÜLLER und Hans NABHOLZ, 3 Bände. Leipzig 1899–1906.

**ZStatutenb.** – Die Statutenbücher der Propstei St. Felix und Regula (Grossmünster) zu Zürich; hg. von Dietrich W. H. SCHWARZ. Zürich 1952.

**ZSteuerb.** – Die Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des 14. und 15. Jahrhunderts; hg. vom Staatsarchiv des Kantons Zürich, bearb. von Hans NABHOLZ, Friedrich HEGI, Edwin HAUSER, Werner SCHNYDER, 8 Bände (1357–1471). Zürich 1918–1958.

**ZUB** – Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich. Von den Anfängen bis 1336; hg. von einer Commission der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich; bearb. von Jakob ESCHER, Paul SCHWEIZER, Paul KLÄUI, Werner SCHNYDER, 13 Bände (741–1336). Zürich 1888–1957.

**ZUuR** – Urbare und Rödel der Stadt und Landschaft Zürich, von den Anfängen bis 1336; hg. von einer Kommission der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, bearb. von Werner SCHNYDER. Zürich 1963.

**B. Darstellungen und Nachschlagewerke**

**ABEL, Agrarkrisen** – Wilhelm ABEL, Agrarkrisen und Agrarkonjunktur. Eine Geschichte der Land- und Ernährungswirtschaft Mitteleuropas seit dem hohen Mittelalter, 3. neubearbeitete und erweiterte Auflage. Hamburg und Berlin 1978.

**ABEL, Stufen der Ernährung** – Wilhelm ABEL, Stufen der Ernährung. Eine historische Skizze. Göttingen 1981.

**ABEL, Geschichte** – Wilhelm ABEL, Geschichte der deutschen Landwirtschaft vom frühen Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Stuttgart 1978<sup>3</sup>.

**AESCHBACHER, Geschichte** – Paul AESCHBACHER, Die Geschichte der Fischerei im Bielersee und in dessen Nebenflüssen. Heimatkundliche Monographie I. Bern 1923.

**ALIOTH, Gruppen** – Martin ALIOTH, Gruppen an der Macht. Zünfte und Patriziat in Strassburg im 14. und 15. Jahrhundert. Untersuchungen zu Verfassung, Wirtschaftsgefüge und Sozialstruktur. Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 156/156a. Basel und Frankfurt am Main 1988.

**Alltag** – Alltag zur Sempacherzeit. Innerschweizer Lebensformen und Sachkultur im Spätmittelalter. Ausstellungskatalog des Historischen Museums Luzern, bearb. von Hanspeter DRAEYER und Ives JOLIDON unter der Leitung von Josef BRÜLISAUER. Luzern 1986.

**AMMANN, Städtewesen** – Hektor AMMANN, Das schweizerische Städtewesen des Mittelalters in seiner wirtschaftlichen und sozialen Ausprägung. Extraits des Recueils de la Société Jean Bodin, tome VII, La Ville, 2<sup>e</sup> partie. Bruxelles 1956.

**AMMANN, Baden** – Hektor AMMANN, Die Stadt Baden in der mittelalterlichen Wirtschaft, in: Argovia 63, 1951, 217–322.

**AMMANN, Wirtschaft** – Hektor AMMANN, Schaffhauser Wirtschaft im Mittelalter. Thayngen 1948.

**AMMANN, Untersuchungen** – Hektor AMMANN, Untersuchungen über die Wirtschaftsstellung Zürichs im ausgehenden Mittelalter, in: ZSG 29, 1949, 305–356, und ZSG 30, 1950, 530–567.

**Argovia** – Argovia. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Aarau 1860 ff.

**BARRAUD WIENER/JEZLER, Festprozession** – Christine BARRAUD WIENER, Peter JEZLER, In der Festprozession durch die Stadt, in: Stadtluft, Hirsebrei und Bettelmönch – Die Stadt um 1300, Ausstellungskatalog, hg. vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und von der Stadt Zürich. Stuttgart 1992, 463–467.

**BAUHOFFER, Geschichte** – Arthur BAUHOFFER, Geschichte des Stadtgerichtes von Zürich. Zürich 1943.

**BAUMANN, Stilli** – Max BAUMANN, Stilli. Von Fährleuten, Schiffern und Fischern im Aargau. Der Fluss als Existenzgrundlage ländlicher Bevölkerung. Windisch 1977.

**BAUMANN, Fischer** – Max BAUMANN, Fischer am Hochrhein. Zur Geschichte der Fischerei zwischen Säckingen und Basel, in: Argovia 105, 1993, 1–202

**BECHTOLD, Zunftbürgerschaft** – Klaus D. BECHTOLD, Zunftbürgerschaft und Patriziat. Studien zur Sozialgeschichte der Stadt Konstanz im 14. und 15. Jahrhundert. Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen, Bd. 26. Sigmaringen 1981.

**BEHRE, Ernährung** – Karl-Ernst BEHRE, Die Ernährung im Mittelalter, in: Mensch und Umwelt im Mittelalter, hg. von Bernd HERRMANN. Stuttgart 1987, 74–87.

**BENECKE, Mensch** – Norbert BENECKE, Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung. Stuttgart 1994.

**BELITZ/GROSCH, Lehrbuch** – Hans-Dieter BELITZ, Werner GROSCH, Lehrbuch der Lebensmittelchemie, 2. Aufl. Berlin, Heidelberg 1985.

**BERGIER, Wirtschaftsgeschichte** – Jean-François BERGIER, Die Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, aus dem Französischen übersetzt von Trude Fein. Zürich, Köln 1983.

**BERGIER, histoire du sel** – Jean-François BERGIER, Une histoire du sel. Fribourg 1984.

**BITSCH/EHLERT, Essen** – Essen und Trinken in Mittelalter und Neuzeit. Vorträge eines interdisziplinären Symposions [...] Giessen, hg. von Irmgard BITSCH, Trude EHLERT et al. Sigmaringen 1987.

**BLICKLE, Aufruhr** – Aufruhr und Empörung? Studien zum bäuerlichen Widerstand, hg. von Peter BLICKLE u. a. München 1980.

**BLICKLE, Rechtsquellen** – Deutsche ländliche Rechtsquellen. Probleme und Wege der Weistumforschung, hg. von Peter BLICKLE. Stuttgart 1977.

**BLICKLE, Zugänge** – Zugänge zur bäuerlichen Reformation, Bauer und Reformation, Bd. 1, hg. von Peter BLICKLE. Zürich 1987.

**BLICKLE, Erhebungen** – Peter BLICKLE, Bäuerliche Erhebungen im spätmittelalterlichen deutschen Reich, in: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 27, 1979, 208–231.

**BLÖCHLINGER, Fischereirechte** – Edwin BLÖCHLINGER, Ehemalige Fischereirechte des Zürichsees, Diss. Freiburg i. Ue. Säckingen 1923.

**BLUNTSCHLI, Memorabilia Tigurina** – Hans Heinrich BLUNTSCHLI, Memorabilia Tigurina oder Merkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich. Zürich 1742.

**Bodenseefischerei** – Bodenseefischerei. Geschichte – Biologie und Ökologie – Bewirtschaftung. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Internationalen Bevollmächtigten-Konferenz für die Bodenseefischerei, hg. von Benno WAGNER, Herbert LÖFFLER u.a. Sigmaringen 1993.

**BRANDT, Fischfang** – Andres von BRANDT, Das grosse Buch vom Fischfang – international. Zur Geschichte der fischereilichen Fangtechnik. Innsbruck 1975.

**BRANDT, Fischnetzknotten** – Andres von BRANDT, Fischnetzknotten, aus der Geschichte der Fischnetzherstellung. Berlin 1957.

**BROCKHAUS** – BROCKHAUS Enzyklopädie in 20 Bänden, 17. Aufl. Wiesbaden 1971–1974.

**BRUNNER/JARITZ, Landherr** – Karl BRUNNER, Gerhard JARITZ, Landherr, Bauer, Ackerknecht. Der Bauer im Mittelalter, Klischee und Wirklichkeit. Wien, Graz 1985.

**BÜHLER, Fischereiberechtigung** – Richard BÜHLER, Die Fischereiberechtigung im Kanton Zürich. Diss. Zürich, Meilen 1969.

**CAHN, Binnenfischerei** – Ernst CAHN, Das Recht der Binnenfischerei im deutschen Kulturgebiet von den Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, hg. von Ekkehard KAUFMANN. Frankfurt am Main 1956.

**CAPPELLI** – Adriano CAPPELLI, Lexicon Abbreviaturarum. Dizionario di Abbreviature Latine ed Italiane. 6. Aufl. Milano 1967.

**CLEYET-MERLE, Préhistoire** – Jean-Jacques CLEYET-MERLE, La Préhistoire de la pêche, Paris 1990.

**CORDES, Stuben** – Albrecht CORDES, Stuben und Stubengesellschaften. Zur dörflichen und kleinstädtischen Verfassungsgeschichte am Oberrhein und in der Nordschweiz. Quellen und Forschung zur Agrargeschichte 38. Stuttgart, Jena, New York 1993.

**DALCHER, Fischereiterminologie** – Peter DALCHER, Die Fischereiterminologie im Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug 1352 bis 1528. Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung, Band VII. Frauenfeld 1957.

**DE CAPITANI, Adel** – François DE CAPITANI, Adel, Bürger und Zünfte im Bern des 15. Jahrhunderts. Schriften der Berner Burgerbibliothek. Bern 1982.

**DIDIER, apprentissage** – Philippe DIDIER, L'apprentissage médiéval en France. Formation professionnelle, entretien ou emploi de la main-d'œuvre juvénile? in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 100, 1984, 200–255.

**DIETRICH, Bauernunruhen** – Christian DIETRICH, Die Stadt Zürich und ihre Landgemeinden während der Bauernunruhen von 1489 bis 1525. Europäische Hochschulschriften, Bd. 229. Frankfurt, Bern 1985.

- DILCHER, Struktur** – Gerhard DILCHER, Die genossenschaftliche Struktur von Gilden und Zünften, in: Gilden und Zünfte. Kaufmännische und gewerbliche Genossenschaften im frühen und hohen Mittelalter, hg. von Berent SCHWINEKÖPER. Vorträge und Forschungen 29. Sigmaringen 1985, 71–111.
- DIRLMEIER, Untersuchungen** – Ulf DIRLMEIER, Untersuchungen zu Einkommensverhältnissen und Lebenshaltungskosten in oberdeutschen Städten des Spätmittelalters, Mitte 14. Jahrhundert bis Anfang 16. Jahrhundert. Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1978, 1. Abhandlung. Heidelberg 1978.
- DUBLER, Handwerk** – Anne-Marie DUBLER, Handwerk, Gewerbe und Zunft in Stadt und Landschaft Luzern. Luzerner Historische Veröffentlichungen 14. Luzern, Stuttgart 1981.
- DUBLER, Handwerksgesellen** – Anne-Marie DUBLER, Fremde Handwerksge-sellen in der Stadt Luzern des 15. Jahrhunderts, in: Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Luzern 9, 1991, 41–76.
- DUBOIS, Salzversorgung** – Alain DUBOIS, Die Salzversorgung des Wallis 1500–1610, Wirtschaft und Politik. Diss. Zürich, Winterthur 1965.
- DU CANGE** – Charles du Fresne DU CANGE, Glossarium mediae et infimae la-tinitatis, 10 Bände. Niort 1883–1888.
- EIDENBENZ, Salmen** – Emil EIDENBENZ, Das Haus zum Salmen am Rügen-platz, in: ZTB 41, 1920, 222–247.
- ELSENER, Fischfache** – Ferdinand ELSENER, Die Fischfache im Zürichsee zwischen Rapperswil und Hurden, zugleich ein Beitrag zur Rechts- und Sozial-geschichte der Leihe im Spätmittelalter und in der beginnenden Neuzeit, in: Die europäische Kulturlandschaft im Wandel, Festschrift für Karl Heinz SCHRÖDER. Kiel 1974, 69–82.
- EPSTEIN, Wage labor** – Steven A. EPSTEIN, Wage labor and guilds in medieval Europe. Chapel Hill and London 1991.
- ETTLIN, Butterbriefe** – Erwin ETTLIN, Butterbriefe. Beiträge und Quellen zur Geschichte der Fastendispensen in der Schweizerischen Quart des Bistums Konstanz im Spätmittelalter. Europäische Hochschulschriften, Bd. 92. Bern, Frankfurt 1977.
- FARNER, Stammheim** – Alfred FARNER, Geschichte der Kirchgemeinde Stammheim und Umgebung. Zürich 1911.
- FECHT, Gewerbe** – Ottmar FECHT, Die Gewerbe der Stadt Zürich im Mittel-alter. Diss. Freiburg i. Br. Lahr 1909.
- FEHLMANN, Lachsfischerei** – Werner FEHLMANN, Die Ursachen des Rück-ganges der Lachsfischerei im Hochrhein. Beilage zum Jahresbericht der Kan-tonsschule Schaffhausen für 1925/26. Schaffhausen 1926.

**FELGENHAUER-SCHMIEDT, Sachkultur** – Sabine FELGENHAUER-SCHMIEDT, Die Sachkultur des Mittelalters im Lichte der archäologischen Funde. Europäische Hochschulschriften, Bd. 42. Frankfurt, Bern, New York 1993.

**Fisch und Fischerei** – Fisch und Fischerei. Zoologie, Fischfang, Fischereiwirtschaft, Gewässerschutz, hg. von Gottfried SCHMID. Winterthur 1952.

**Fischatlas** – Fischatlas des Kantons Zürich. Mit Fischdarstellungen nach Originalen von Arthur Roffler, hg. von Max STRAUB, unter Mitarbeit von H. Nigg und H. Niederer. Stäfa 1993.

**FISCHER, Schwäb. Wb.** – Schwäbisches Wörterbuch, bearb. von Hermann FISCHER und W. PFLEIDERER, 6 Bände und Nachtragsband. Tübingen 1904 ff.

**FLUCK, Arbeit** – Hans-Rüdiger FLUCK, Arbeit und Gerät im Wortschatz der Fischer des badischen Hanauerlandes. Untersuchungen zur Fachsprache am Oberrhein. Diss. Freiburg i. Br. 1974.

**FRIEDLI, Bärndütsch** – Emanuel FRIEDLI, Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums, Fünfter Band: Twann. Bern 1922.

**FRITZSCHE, Salzhandel** – Bruno FRITZSCHE, Der Zürcher Salzhandel im 17. Jahrhundert. Der Aufbau eines Staatsmonopols, MAGZ 42, Heft 3, 1964.

**FÜGLISTER, Handwerksregiment** – Hans FÜGLISTER, Handwerksregiment. Untersuchungen und Materialien zur sozialen und politischen Struktur der Stadt Basel in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft, Bd. 143. Basel und Frankfurt am Main 1981.

**GAAL, Volksfischerei** – Károly GAAL, Die Volksfischerei im südlichen Burgenland, in: Volkskunde und Volkskultur, Festschrift für Richard Wolfram, hg. von Helmut FIELHAUER. Veröffentlichungen des Instituts für Volkskunde der Universität Wien, Bd. 2. Wien 1968.

**GAUGLER, Fischereigerechtigkeiten** – Hans GAUGLER, Die historischen Fischereigerechtigkeiten am Oberrhein zwischen Basel und dem Untersee, Diss. Basel 1926; historischer Teil, in: Archiv für Fischereigeschichte, Heft 12. Berlin 1928.

**GEILINGER, Beiträge** – Eduard GEILINGER, Beiträge zur Wirtschafts-geschichte Zürichs im Mittelalter. Diss. Zürich 1938.

**Gfd.** – Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des Historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden ob und nid dem Wald und Zug. Einsiedeln, Stans 1843 ff.

**Gfd. 49** – Robert DURRER, Die Familie von Rappenstein, genannt Mötteli, und ihre Beziehungen zur Schweiz, in: Gfd. 48, 1893, 81–275, und 49, 1894 (Urkunden), 1–73.

**GLAUSER, Stadt** – Fritz GLAUSER, Stadt und Fluss zwischen Rhein und Alpen, in: Die Stadt am Fluss, hg. von Erich MASCHKE und Jürgen SYDOW. Veröffentlichungen des südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, Bd. 4. Sigmaringen 1978, 62–99.

**Glossaire** – Glossaire des Patois de la Suisse Romande, rédigé par Louis GAUCHAT et. al., tome II. Neuchâtel 1954.

**GMÜR, Abgrenzung** – Rudolf GMÜR, Die Abgrenzung des Fischereiregals von den privaten Fischenzen im Kanton Bern. Diss. Bern 1948.

**GOETSCHEL, Tierschutzrecht** – Antoine F. GOETSCHEL, Erlass-Sammlung zum Schweizer Tierschutzrecht. Bern, Stuttgart 1987.

**Gr. Wb.** – Deutsches Wörterbuch, von Jacob und Wilhelm GRIMM, 32 Bände. Leipzig 1854–1960.

**GRIEBEL, Lachsfang** – Hans GRIEBEL, Vom Lachsfang im Rheinflallbecken, Separat-Druck aus: Schaffhauser Schreibmappe 1946. Schaffhausen 1946.

**GROTEFEND** – Hermann GROTEFEND, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit (12. Aufl.). Hannover 1982.

**GUYAN, Laufen-Uhwiesen** – Walter Ulrich GUYAN, Laufen-Uhwiesen im Zürcher Weinland. Neuhausen 1988.

**GUYER, Schifffleuten** – Die soziale Struktur der Zunft zur Schifffleuten in Zürich, in: ZTB 69, 1949, 10–37.

**GUYER, Bürgerschaft** – Paul GUYER, Die soziale Schichtung der Bürgerschaft Zürichs vom Ausgang des MA bis 1798, in: SZG 2, 1952, 569–598.

**GYR, Zunftthistorien** – Salomon Friedrich GYR, Zürcher Zunftthistorien. Schilderungen aus der Geschichte Zürichs, 2. Aufl. Zürich 1929.

**Halali und Petri Heil** – Halali und Petri Heil. Jagen und Fischen in der Zürcher Kunst. Ausstellungskatalog des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft. Zürich 1993.

**HdA** – Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens, hg. von Eduard HOFFMANN-KRAYER und Hanns BÄCHTOLD-STÄUBLI, 10 Bände. Berlin und Leipzig 1927–1942.

**HRG** – Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, hg. von Adalbert ERLER und Ekkehard KAUFMANN. Berlin 1971 ff.

**HASLER, Bilder** – Hans HASLER, Bilder vom Zürisee, Fischerei. Wädenswil 1940.

**HAUSER, Essen** – Albert HAUSER, Vom Essen und Trinken im alten Zürich, Tafelsitten, Kochkunst und Lebenshaltung vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Zürich 1962.

**HAUSER-KÜNDIG, Salzwesen** – Margrit HAUSER-KÜNDIG, Das Salzwesen der Innerschweiz bis 1798. Diss. Zürich, Zug 1927.

**HBLS** – Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz; hg. von Heinrich TÜRRLER u. a., 7 Bände und Supplement. Neuenburg 1921–1934.

**HEIDINGER, Lebensmittel-Politik** – Hermann HEIDINGER, Die Lebensmittel-Politik der Stadt Zürich im Mittelalter. Diss. Freiburg i. Br., Ellwangen 1910.

**HEIMPEL, Fischerei** – Hermann HEIMPEL, Fischerei und Bauernkrieg, in: Festschrift Percy Ernst SCHRAMM, Bd. I. München 1964, S. 353–372.

**HELBLING, Fischereigesetzgebung** – Carl HELBLING, Die geschichtliche Entwicklung der Fischereigesetzgebung für den Zürichsee. SA aus Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 12. Pfäffikon 1916.

**HELBLING, Fischereiverhältnisse** – Carl HELBLING, Die geschichtliche Entwicklung der Fischereiverhältnisse im Zürcher-Obersee. Archiv für Fischereigeschichte, hg. von Emil UHLES, Heft 8. Berlin 1916.

**HELBLING, Fischerei** – Carl HELBLING, Fischerei und Jagd im alten Rapperswil. SA aus Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 6. Pfäffikon 1916.

**HELBLING, Fischereirechte** – Carl HELBLING, Der Auskauf der Fischereirechte der Stadt Rapperswil, SA Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 5. Pfäffikon 1917.

**HELBLING, Fischfache** – Carl HELBLING, Die Fischfache zwischen Rapperswil und Hurden, SA aus Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 1 und 2. Pfäffikon 1918.

**HELBLING, Fischmarktpolizei** – Carl HELBLING, Die Fischmarktpolizei am Zürichsee bis zum Jahre 1798, SA aus Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 11, Beilage. Pfäffikon 1918.

**HEUSCHER, Entwicklung** – Johann HEUSCHER, Die Entwicklung der Fischerei auf dem Zürichsee, Beilage zur Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 11. Pfäffikon 1908.

**HEUSCHER, Sempachersee** – Johann HEUSCHER, Der Sempachersee und seine Fischereiverhältnisse, Beilage zur Schweiz. Fischerei-Zeitung Nr. 3. Pfäffikon 1895.

**HITZBLECK, Bedeutung** – Herbert HITZBLECK, Die Bedeutung des Fisches für die Ernährungswirtschaft Mitteleuropas in vorindustrieller Zeit unter besonderer Berücksichtigung Niedersachsens. Diss. Göttingen 1971.

**HOPPELER, Bruderschaften** – Guido HOPPELER, Zürcherische Bruderschaften im ausgehenden Mittelalter, in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Bd. 17. Stans 1923, 65–68.

**HORSCH, Zünfte** – Friedrich HORSCH, Die Konstanzer Zünfte in der Zeit der Zunftbewegung bis 1430, unter besonderer Berücksichtigung des Zunftbuches und der Zunftbriefe. Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen, Bd. 23. Sigmaringen 1979.

**HOTZ, Geschichte** – Joh. Hch. HOTZ, Zur Geschichte des Grossmünsterstifts und der Mark Schwamendingen. Zürich 1865.

**HUG, Wirtschaftsstruktur** – Albert HUG, Die Wirtschaftsstruktur der Höfe Pfäffikon und Wollerau seit Begründung der Grundherrschaft des Klosters Einsiedeln (965) bis zum Beginn des 17. Jh., in: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 62, 1969.

**HUNDSBICHLER, Nahrungsmittel-Konsumation** – Helmut HUNDSBICHLER, «...Quibus omnibus victum prebet», Zur Nahrungsmittel-Konsumation in einem untersteirischen Herrschaftshof des Spätmittelalters, in: Festschrift Othmar Pickl, hg. von Herwig EBNER u. a. Graz, Wien 1987, 241–248.

**Id.** – Idiotikon, Schweizerisches, Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache, gesammelt auf Veranstaltung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich [...], begonnen von Friedrich STAUB und Ludwig TOBLER, Bände 1 ff. Frauenfeld 1881 ff.

**ILLI, Energie** – Energie aus der Glatt: Von der Mühle zur Teppichfabrik. Historisches Neujahrsblatt Opfikon-Glattbrugg 1990.

**ILLI, Wohin die Toten gingen** – Martin ILLI, Wohin die Toten gingen. Begräbnis und Kirchhof in der vorindustriellen Stadt. Zürich 1992.

**IRSIGLER, Problematik** – Franz IRSIGLER, Zur Problematik der Gilde- und Zunftterminologie, in: Gilden und Zünfte. Kaufmännische und gewerbliche Genossenschaften im frühen und hohen Mittelalter, hg. von Berent SCHWINEKÖPER. Vorträge und Forschungen 29. Sigmaringen 1985, 53–70.

**JARITZ, Augenblick** – Gerhard JARITZ, Zwischen Augenblick und Ewigkeit. Einführung in die Alltagsgeschichte des Mittelalters. Wien, Köln 1989.

**JARITZ, Seelgerätstiftung** – Gerhard JARITZ, Religiöse Stiftungen (Seelgerätstiftung) als Indikator der Entwicklung der materiellen Kultur im Mittelalter, in: Materielle Kultur und religiöse Stiftung im Spätmittelalter. Internationales Round-Table-Gespräch, Krembs. Veröffentlichung des Instituts für mittelalterliche Realienkunde Österreichs 12. Krembs 1990, 13–35.

**JOURDAN, gute Speis** – Evelyne JOURDAN, Lasst uns haben gute Speis. Stuttgart 1984.

**KdS** – Kunstdenkmäler der Schweiz. Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Band IV, Die Stadt Zürich I. Basel 1939.

**KELLER, Geschichte** – Ferdinand KELLER, Geschichte der Inseln Ufenau und Lützelau, MAGZ 2, 1844, 9–31.

**KLÄUI, Laufen-Uhwiesen** – Hans KLÄUI, Ein Gang durch die Geschichte der Gemeinde Laufen-Uhwiesen. Gedenkschrift zur 1100-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung von Laufen und Mörlen. Laufen 1958.

**KOCH, Geschichte** – W. KOCH, Die Geschichte der Binnenfischerei von Mitteleuropa, in: Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, hg. von Reinhard DEMOLL und Hermann Nik. MAIER, Band IV. Stuttgart 1925.

**KRANZMAYER, Bair. Wb.** – Wörterbuch der Bairischen Mundarten in Österreich, hg. von Eberhard KRANZMAYER, Bände 1 ff. Wien 1970 ff.

**KÜHNEL, Alltag** – Alltag im Spätmittelalter, hg. von Harry KÜHNEL. Darmstadt 1984.

**LANDOLT, Recht** – Karljörg LANDOLT, Das Recht der Handwerkslehrlinge vor 1798 im Gebiet der heutigen Schweiz. Diss. Freiburg i. Ü. Näfels 1977.

**LEUTHARD, Fischereirechte** – Paul LEUTHARD, Die Fischereirechte im Freiamt und in Mellingen. Diss. Zürich 1928.

**LEXER** – Matthias LEXERs Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. Stuttgart 1986<sup>37</sup>.

**LexMA** – Lexikon des Mittelalters. Zürich 1980 ff.

**LIEBENAU, Geschichte** – Theodor von LIEBENAU, Geschichte der Fischerei in der Schweiz. Bern 1897.

**LITHBERG, Hallwil** – Nils LITHBERG, Schloss Hallwil, 5 Bde. Stockholm 1924 ff.

**LÜTGE, Studien** – Friedrich LÜTGE, Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Forschungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 5. Stuttgart 1963.

**LUTZ, Jünglings- und Gesellenverbände** – Albert LUTZ, Jünglings- und Gesellenverbände im alten Zürich und im alten Winterthur. Diss. Zürich, Affoltern a. A. 1957.

**LUTZ, Handwerksehre** – Albert LUTZ, Handwerksehre und Handwerksgericht im alten Zürich 1336–1798, in: ZTB 82, 1962, 35–60.

**MAGZ** – Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Zürich 1841 ff.

**Manessische Liederhandschrift** – Die Manessische Liederhandschrift in Zürich, Katalog zur Ausstellung im Schweizerischen Landesmuseum, von Claudia BRINKER und Dione FLÜHLER-KREIS. Zürich 1991.

**MARTIN, Akten** – Anna MARTIN, Aus den Akten der Fischerzunft. Beiträge zur Geschichte des Wormser Fischereiwesens, in: Der Wormsgau. Zeitschrift des Altertumsvereins und der städtischen Kulturinstitute, Beiheft 9. Worms 1941.

**MASCHKE, Verfassung** – Erich MASCHKE, Verfassung und soziale Kräfte in der deutschen Stadt des späten Mittelalters, vornehmlich in Oberdeutschland, in: VSWG 46, 1959, 289–349 und 433–476.

**MASCHKE, Städte und Menschen** – Erich MASCHKE, Städte und Menschen, Beiträge zur Geschichte der Stadt, der Wirtschaft und Gesellschaft 1959–1977. VSWG Beiheft 68. Wiesbaden 1980.

**MASCHKE/SYDOW, Stadt am Fluss** – Die Stadt am Fluss. 14. Arbeitstagung in Kehl 1975, hg. von Erich MASCHKE und Jürgen SYDOW. Veröffentlichungen des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung 4. Sigmaringen 1978.

**MEIER, Handwerk** – Thomas MEIER, Handwerk, Hauswerk, Heimarbeit. Nicht-agrarische Tätigkeiten und Erwerbsformen in einem traditionellen Ackerbaugebiet des 18. Jahrhunderts (Zürcher Unterland). Zürich 1986.

**MESSIKOMMER, Einbaum** – Heinrich MESSIKOMMER u. a., Der Einbaum und Rötelfang auf dem Aegerisee, zusammengestellt von Albert ITEN. Zug 1969.

**MEYER, Zimmerleuten** – Helmut MEYER, Zimmerleuten. Eine kleine Zunftgeschichte, Zürich 1991.

**MEYER, Mülönen** – Werner MEYER, Die Wasserburg Mülönen, Fundkatalog, in: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 63, 1970, 105–263.

**MEYERS Enzyklopädisches Lexikon** – MEYERS Enzyklopädisches Lexikon in 25 Bänden, 9. Aufl. Mannheim, Wien, Zürich 1971–1979.

**MITZKA, Bauern- und Fischerboote** – Walther MITZKA, Deutsche Bauern- und Fischerboote. Grundfragen aus einem Sachkreise der Volkskunde. Wörter und Sachen. Kulturhistorische Zeitschrift für Sprach- und Sachforschung, Beiheft 6. Heidelberg 1933.

**MITZKA, Fischervolkskunde** – Walther MITZKA, Deutsche Fischervolkskunde. Neumünster 1940.

**MORF, Zunftverfassung** – Hans MORF, Zunftverfassung, Obrigkeit und Kirche in Zürich von Waldmann bis Zwingli. Diss. Zürich 1968; auch MAGZ 45, Heft 1, 1969.

**MOSER, Klosterweiher** – Alfred MOSER, Der Klosterweiher in Örlingen. Andelfingen 1925.

**MÜHLHEIM/LINIGER, Zürichsee** – Der Zürichsee – Fische und Fischer, hg. von Ernst MÜHLHEIM und Ernst LINIGER. Stäfa 1980.

**NABHOLZ, Schichtung** – Hans NABHOLZ, Die soziale Schichtung der Bevölkerung in der Stadt Zürich bis zur Reformation, in: Festgabe für Max HUBER. Zürich 1934, 307–330.

**NABHOLZ, Vermögensverhältnisse** – Hans NABHOLZ, Zur Geschichte der Vermögensverhältnisse in einigen Schweizer Städten in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Festgabe für Paul SCHWEIZER. Zürich 1922, 93–119.

**NUSSBAUMER, Nidau** – Marc A. NUSSBAUMER, Nidau, Grabungsbericht der Grabung «Schloss Nidau», Naturhistorisches Museum Bern. Bern 1989 (Typoscript).

**RDK** – Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte, begonnen von Otto SCHMITT, hg. von Ernst GALL u. a. Stuttgart 1937 ff.

**REININGHAUS, Entstehung** – Wilfried REININGHAUS, Die Entstehung der Gesellengilden im Spätmittelalter. VSWG, Beiheft 71. Wiesbaden 1981.

**REITH Lexikon** – Lexikon des alten Handwerks, vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert, hg. von Reinhold REITH. München 1990.

**RIBI, Gangfischsegi** – Adolf RIBI, Die Gangfischsegi. Frauenfeld 1927.

**SABLONIER, Adel** – Roger SABLONIER, Zur wirtschaftlichen Situation des Adels im Spätmittelalter, in: Adelige Sachkultur des Spätmittelalters. Veröffentlichungen des Instituts für mittelalterliche Realienkunde Österreichs Nr. 5. Wien 1982, 9–34.

**SABLONIER, Innerschweiz** – Roger SABLONIER, Innerschweizer Gesellschaft im 14. Jahrhundert. Sozialstruktur und Wirtschaft, in: Innerschweiz und frühe Eidgenossenschaft. Jubiläumsschrift 700 Jahre Eidgenossenschaft, hg. vom Historischen Verein der Fünf Orte, Redaktion Hansjakob ACHERMANN u. a., Band 2, Gesellschaft, Alltag, Geschichtsbild. Olten 1990, 11–233.

**SAHRHAGE/LUNDBECK, Fishing** – Dietrich SAHRHAGE, Johannes LUNDBECK, A History of Fishing. Berlin, Heidelberg, New York 1992.

**SCHAAD, Fischer** – Hans P. SCHAAD, Von Fischern, Nasen und scharfen Spitzen. Eglisau [1977].

**SCHAFFNER, Brot und Brei** – Brot, Brei und was dazugehört. Über sozialen Sinn und physiologischen Wert der Nahrung; hg. von Martin SCHAFFNER. Zürich 1992.

**SCHNEIDER/GUTSCHER, Münsterhof** – Jürg SCHNEIDER, Daniel GUTSCHER u. a., Der Münsterhof in Zürich. Bericht über die vom städtischen Büro für Archäologie durchgeführten Stadtkernforschungen 1977/78. Schweiz. Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie, hg. vom Schweiz. Burgenverein, Bände 9 und 10. Olten 1982.

**SCHNEIDER/HANSER, Wandmalereien** – Jürg SCHNEIDER, Albert HANSER, Wandmalereien im Alten Zürich. Zürich 1986.

**SCHNYDER, Bevölkerung** – Werner SCHNYDER, Die Bevölkerung der Stadt und Landschaft Zürich vom 14. bis 17. Jahrhundert. Eine methodologische Studie. Diss. Zürich 1925.

**SCHNYDER, Vermögensbildung** – Werner SCHNYDER, Finanzpolitik und Vermögensbildung im mittelalterlichen Zürich, in: ZTB 63, 1943, 24–50.

**SCHNYDER, Schichtung** – Werner SCHNYDER, Soziale Schichtung und Grundlagen der Vermögensbildung in den spätmittelalterlichen Städten der Eidgenossenschaft, in: Festschrift Karl SCHIB. Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte 45. Thayngen 1968, 230–245.

**SCHNYDER, Rangordnung** – Werner SCHNYDER, Die Rangordnung der Zürcher Zünfte im Spätmittelalter, in: NZZ Nr. 176, 18. April 1971, S. 53.

**SCHOCH, Beiträge** – Albert SCHOCH, Beiträge zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie des Zürichseegebietes. Diss. Zürich 1917.

**SCHULTHESS, Geschichte** – Hans SCHULTHESS, Zur Geschichte der Zunft zur Schiffeuten in Zürich 1336 bis 1951. Zürich 1951.

**SCHULZ, Handwerksgesellen** – Knut SCHULZ, Handwerksgesellen und Lohnarbeiter. Untersuchungen zur oberrheinischen und oberdeutschen Stadtgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts. Sigmaringen 1985.

**SCHULZ, Stellung** – Knut SCHULZ, Die Stellung der Gesellen in der mittelalterlichen Stadt, in: Haus und Familie in der spätmittelalterlichen Stadt, hg. von Alfred HAVERKAMP. Städteforschung, Reihe A, Darstellungen, Bd. 18. Köln/Wien 1984, S. 304–326.

**SCHWAB, Seeland** – Hanni SCHWAB, Die Vergangenheit des Seelandes in neuem Licht, Archäologische Entdeckungen und Ausgrabungen bei der 2. Juragewässerkorrektion. Freiburg i. Ü. 1973.

**SCHWARZ, Sachgüter** – Dietrich W. H. SCHWARZ, Sachgüter und Lebensformen, Einführung in die materielle Kulturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Berlin 1970.

**SCHWARZ, Alltag** – Dietrich W. H. SCHWARZ, Der Alltag im spätmittelalterlichen Zürich, in: Das Leben in der Stadt des Spätmittelalters. Veröffentlichungen des Instituts für mittelalterliche Realienkunde Österreichs Nr. 2. Wien 1980<sup>2</sup>, 89–96.

**SCHWINEKÖPER, Gilden** – Gilden und Zünfte. Kaufmännische und gewerbliche Genossenschaften im frühen und hohen Mittelalter, hg. von Berent SCHWINEKÖPER. Vorträge und Forschungen 29. Sigmaringen 1985.

**SELIGO, Fanggeräte** – Arthur SELIGO, Die Fanggeräte der deutschen Binnenfischerei. Berlin 1914.

**SELIGO, Fischerei** – Arthur SELIGO, Die Fischerei in den Fliessen, Seen und Strandgewässern Mitteleuropas, mit 213 Textfiguren, in: Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas, hg. von Reinhard DEMOLL und Hermann Nik. MAIER, Band V. Stuttgart 1926, 1–422.

**SFZ** – Schweizerische Fischerei-Zeitung, Organ des Schweizerischen Fischereivereins und seiner Sektionen. Pfäffikon 1892 ff.

**SIGG, Zunft herrlichkeit** – Otto SIGG, Zunft herrlichkeit 1336–1798, in: 650 Jahre Zürcher Zünfte, Zürich 1986, 12–32.

**SIMON-MUSCHEID, Handwerkszünfte** – Katharina SIMON-MUSCHEID, Basler Handwerkszünfte im Spätmittelalter. Zunftinterne Strukturen und innerstädtische Konflikte. Europäische Hochschulschriften, Bd. 348. Bern 1988.

**SPYCHER, Weidlingbauer** – Albert SPYCHER, Der Weidlingbauer. Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Reihe: Altes Handwerk, Heft 57. Basel 1988.

**STÄGER, Arbeitsrecht** – Peter STÄGER, Das Arbeitsrecht der zürcherischen Zünfte. Diss. Zürich, Karlsruhe 1948.

**STAUBER, Widen** – Emil STAUBER, Schloss Widen. Diss. Zürich, Winterthur 1912.

**STAUBER, Laufen** – Emil STAUBER, Schloss und Herrschaft Laufen. 257. Neu-jahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 1923.

**STAUBER, Geschichte** – Emil STAUBER, Geschichte der Kirchgemeinde Andelfingen, umfassend die politischen Gemeinden Andelfingen, Klein-Andelfingen, Adlikon und Humlikon und für die ältere Zeit auch die politischen Gemeinden Dägerlen, Dorf, Thalheim und Volken, 3 Bände. Zürich 1940–1943.

**STEINMANN, Lachsfischerei** – Paul STEINMANN, Die Lachsfischerei im Hochrhein, SA aus der National-Zeitung. Basel 1925.

**STRIGEL, Fischereipolitik** – Anton STRIGEL, Die Fischereipolitik der Bodenseenorte in älterer Zeit, mit besondrer Rücksicht auf Überlingen, in: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 39, 1910, S. 94–156.

**SZG** – Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, hg. von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft. Zürich 1951 ff.

**TEROFAL, Fische** – Fritz TEROFAL, Fische. Unsere Süßwasser- und Meerfische nach Farbfotos bestimmen, BLV Naturführer, 3. durchgesehene Aufl. München, Zürich 1984.

**VETTER, Schifffahrt** – Johann VETTER, Die Schifffahrt, Flötzerei und Fischerei auf dem Oberrhein (Schaffhausen–Basel) sowie Geschichte der alten Schiffergesellschaften, genannt «Rheingenossenschaft» und «Laufenknechte». Karlsruhe 1864.

**VÖGELIN, Altes Zürich** – Salomon VÖGELIN, Das alte Zürich, bearb. von Arnold NÜSCHELER und Friedrich Salomon VÖGELIN. Zürich 1878.

**VOGLER, Ulrich Rösch** – Werner VOGLER, Wirtschafts- und Finanzpolitik Abt Ulrich Röschs nach einer Zusammenstellung aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, in: Ulrich Rösch, St.-Galler Fürstabt und Landesherr. Beiträge zu seinem Wirken und seiner Zeit, hg. von Werner VOGLER, St. Gallen 1987, 131–149.

**VSWG** – Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, hg. von O. BRUNNER, H. KELLENBENZ und W. ZORN. Leipzig, Wiesbaden, Stuttgart 1903 ff.

**WACHA, Tiere** – Georg WACHA, Tiere und Tierhaltung in der Stadt sowie im Wohnbereich des spätmittelalterlichen Menschen und ihre Darstellung in der bildenden Kunst, in: Das Leben in der Stadt des Spätmittelalters. Veröffentlichungen des Instituts für mittelalterliche Realienkunde Österreichs Nr. 2. Wien 1980, 229–260.

**WEPFER, Geschichte** – Hans-Ulrich WEPFER, Aus der Geschichte der Bodenseefischerei, in: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 99/100, 1981/82, 145–164.

**Die Welt des Hans Sachs**, 400 Holzschnitte des 16. Jahrhunderts, Ausstellungskatalog, hg. vom Stadtgeschichtlichen Museum Nürnberg. Nürnberg 1976.

**WESOLY, Bevölkerungsanteil** – Kurt WESOLY, Der weibliche Bevölkerungsanteil in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten und die Betätigung von Frauen im zünftischen Handwerk (insbesondere am Mittel- und Oberrhein), in: ZGO, 128. Band, 1980, 69–117.

**WESOLY, Geselle** – Kurt WESOLY, Geselle contra Meister? Das Verhältnis der beiden im Handwerk beschäftigten Parteien nach Quellen vom Ober- und Mittelrhein bis ins 17. Jahrhundert, in: ZGO, 140. Band, 1992, 189–201.

**WESOLY, Lehrlinge** – Kurt WESOLY, Lehrlinge und Handwerksgesellen am Mittelrhein, ihre soziale Lage und ihre Organisation vom 14. bis ins 17. Jahrhundert. Studien zur Frankfurter Geschichte 18. Frankfurt am Main 1985.

**WESOLY, Handwerksgesellen** – Kurt WESOLY, Zur Vereinigung von Handwerksgesellen im Spätmittelalter, in: ZGO, 132. Band, 1984, 405–411.

**WIDMER, Geschichte** – Sigmund WIDMER, Die Geschichte der Zunft zur Schiffeuten 1336–1986, hg. von der Zunft zur Schiffeuten Zürich. Stäfa 1987.

**WILD, Zürcher Rhein** – Am Zürcher Rheine, Taschenbuch für Eglisau und Umgebung, hg. von Albert WILD. Zürich 1883.

**WILD, Namengebung** – Peter WILD, Namengebung bei Seefluren. Namen von Landgarnzügen und Netzsätzen im Zürichsee, in: Beiträge zur Namenforschung, N.F. Bd. 10, 1975, 361–366.

**WILDHABER, Feiertagschristus** – Robert WILDHABER, Der «Feiertagschristus» als ikonographischer Ausdruck der Sonntagsheiligung, in: ZAK 16, 1956, S. 1–34.

**WINIKER, Fischereirechte** – Vinzenz WINIKER, Die Fischereirechte am Vierwaldstättersee. Historisch-dogmatische Studie. Diss. Bern 1908.

**WINTER, Kochkultur** – Johanna Maria van WINTER, Kochkultur und Speisegewohnheiten der spätmittelalterlichen Oberschichten, in: Adelige Sachkultur des Spätmittelalters. Veröffentlichungen des Instituts für mittelalterliche Realienkunde Österreichs Nr. 5. Wien 1982, 327–342.

**Europäische Wirtschaftsgeschichte** – Europäische Wirtschaftsgeschichte, hg. von Carlo M. CIPOLLA und K. BORCHARDT. Stuttgart, New York 1983.

**WISSELL, Handwerk** – Rudolf WISSELL, Des alten Handwerks Recht und Gewohnheit. Zweite erweiterte und bearbeitete Ausgabe, Bd. I, hg. von Ernst SCHRAEPLER. Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin. Berlin 1971.

**WOKER, Berufsfischer** – Hanspeter WOKER, Ein Vormittag beim Berufsfischer, in: Jahrbuch vom Zürichsee 1956–1957. Stäfa 1957, 61–72.

**WÜTHRICH, Wandgemälde** – Lucas WÜTHRICH, Die Wandgemälde im Haus «Zum Paradies» in Zürich (Kirchgasse 38), in: ZAK 41, 1984, 176–192.

**WÜTHRICH, Holbein-Tisch** – Lucas WÜTHRICH, Der sogenannte «Holbein-Tisch», Geschichte und Inhalt der bemalten Tischplatte des Baslers Hans Herbst von 1515. MAGZ 57, 1990.

**WYSS, Geschichte** – Georg von WYSS, Geschichte der Abtei Zürich (Fraumünster). MAGZ 8, Heft 1, 1851, 112 ff.

**ZAK** – Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, hg. vom Direktorium des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Basel 1939 ff.

**ZANGGER, Grundherrschaft** – Alfred ZANGGER, Grundherrschaft und Bauern. Eine wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung der Grundherrschaft der Prämonstratenserabtei Rüti ZH im Spätmittelalter. Zürich 1991.

**ZAUNICK, Für- und Aufkauf** – R. ZAUNICK, Über den Für- und Aufkauf von Fischen im Mittelalter, in: Archiv für Fischereigeschichte, Heft 9. Berlin 1917.

**ZEHNDER, Volkskundliches** – Leo ZEHNDER, Volkskundliches in der älteren schweizerischen Chronistik. Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde 60. Basel 1976.

**ZSG** – Zeitschrift für Schweizerische Geschichte; seit 1951 Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, hg. von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft. Zürich 1921 ff.

**ZGO** – Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, hg. von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Stuttgart 1850 ff.

**ZIMMERMANN, Berufsfischer** – Diethelm ZIMMERMANN, Die Berufsfischer vom Greifensee, in: Jahrbuch Greifensee 5, 1990/91, hg. von der Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte der Gemeinde Greifensee. Greifensee 1991.

### C. Karten

**WILD-Karte**, Topographische Karte des Kantons Zürich 1:25 000 1852–1886 von Johannes WILD, Faksimile, hg. vom Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich. Zürich 1990.

**GYGER**, Hans Conrad, Grosse Landtafel des Zürcher Gebietes, 1664/67 (Faksimile-Ausgabe in Originalgrösse). Zürich 1978.

**D. Abkürzungen**

|              |                              |
|--------------|------------------------------|
| d. oder den. | = Pfennig                    |
| ß            | = Schilling                  |
| £            | = Pfund                      |
| Anf.         | = Anfang                     |
| Anm.         | = Anmerkung                  |
| ebd.         | = ebenda                     |
| fol.         | = auf dem Blatt (folio)      |
| hg.          | = herausgegeben              |
| Id.          | = Schweizerisches Idiotikon  |
| Jh.          | = Jahrhundert                |
| o. D.        | = ohne Datum                 |
| r            | = Vorderseite (recto)        |
| SA           | = Separatdruck               |
| StadtA       | = Stadtarchiv                |
| StATG        | = Staatsarchiv Thurgau       |
| StAZ         | = Staatsarchiv Zürich        |
| StiASG       | = Stiftsarchiv St. Gallen    |
| UB           | = Urkundenbuch               |
| v            | = Rückseite (verso)          |
| vgl.         | = vergleiche                 |
| Wb.          | = Wörterbuch                 |
| Wthur        | = Winterthur                 |
| ZB           | = Zentralbibliothek Zürich   |
| zit.         | = zitiert (nach)             |
| ZRB          | = Rats- und Richtbuch Zürich |
| ZRM          | = Ratsmanual Zürich          |
| Zschr.       | = Zeitschrift                |
| ZTB          | = Zürcher Taschenbuch        |

**E. Abbildungsnachweis**

1. Mittelalterliche Netzschwimmer aus Tannenholz (Nr.57) oder aus Pappelrinde (MEYER, Mülener, S. 257). S. 23
2. Eingekerbte Steine als Netz-Senker und das Befestigungsprinzip (CLEYET-MERLE, Préhistoire, S. 146). S. 24
3. Die Anwendung der beiden gebräuchlichen Netztypen (Zeichnung Eva Künzler). S. 25
4. Zuggarnfischern auf dem Zürichsee (Radierung von M. Merian d. Ä., 1642; KdS, Zürich Stadt Bd.I, S. 25). S. 27
5. Sackloses Zuggarn (SELIGO, Fanggeräte, S. 97). S. 29
6. Zuggarn (schematisch) aus Sack und Netzblättern (Zeichnung von Eva Künzler nach SELIGO, Fanggeräte, S. 106). S. 30
7. Vier Fischer ziehen das Trachtgarn (Jos Murers Planvedute der Stadt Zürich von 1576, Ausschnitt; StAZ). S. 31
8. Fischfang mit dem Landgarn im Vierwaldstättersee (Luzerner Chronik des Diebold Schilling, 1513, fol.311v (630); Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich). S. 32
9. Garnfischen vom Ufer aus (Holzschnitt aus dem Buch der Weisheit, Ulm, Lienhart Holl, 1484; ZB Graphische Sammlung). S. 34
10. Knüpfen der Netzmaschen mit dem Maschenstrickholz (SELIGO, Fanggeräte, S. 10). S. 37
11. Strickholz zur Festlegung der Mindestmaschenweite (Glattbüchlein, datiert 1554–1693; StAZ C V 3 4h). S. 38
- 12a. Kegelförmige Netzbäre (FLUCK, Arbeit, S. 564). S. 41
- 12b. Sackbäre (SELIGO, Fanggeräte, S. 67). S. 41
13. Eine Fischreuse als Allegorie (Zeichnung von Heinrich Bullinger, 1538; StAZ E II 337, 304). S. 42
14. Feiertagschristus mit Darstellung einer Grundreuse (Federzeichnung in einem oberdeutschen Manuskript der 1. Hälfte des 15. Jh., aus: ZAK 16, Tafel 12). S. 43
15. Ein Wildmannli trägt eine Korbreuse herbei (Wandgemälde im Haus «Zum Paradies», Kirchgasse 38 in Zürich, Mitte 15. Jh., Umzeichnung, aus: ZAK 41, S. 179). S. 44
16. Reusenfischer zwischen den Wänden vor dem Schöpfrad in der Limmat (Jos Murers Planvedute der Stadt Zürich von 1576, Ausschnitt; StAZ). S. 44
17. Einsatz der Fischreuse in einem Bach (Rodericus Zamonensis, Augsburg, um 1474, aus: JOURDAN, Speis, S. 16). S. 45

18. Der Fischer plaziert seine Reuse vom Boot aus (Wappenscheibe der Zürcher Niederwasserschiffer, 1581, Ausschnitt; Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Nr. 30138). S. 45
19. Aalkasten (SELIGO, Fanggeräte, S. 75). S. 47
20. Planskizze der Rümlanger Glatt-Mühle mit Aalstube (StAZ Plan B 76). S. 48
21. Das zum oberen Hüttli gehörende Fach (Wappenscheibe der Zürcher Niederwasserschiffer, 1581, Ausschnitt; Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Nr. 30138). S. 49
22. Kroki der Fächer in der Limmat bei Vogelsang (1651; StAZ A 83). S. 52
23. Die Fächer in der Untiefe bei Hurden (undatierter Plan, 19. Jh; Stiftsarchiv Einsiedeln, Plan B UD 7). S. 54
24. Feimer (Glossaire, tome II, p. 335) und Schiebebäre (GAAL, Volksfischerei, S. 77). S. 56
25. Mit Storrbären fischendes Paar (Wandgemälde aus dem Haus «Zum Unteren Meyershof», Münstergasse 18, Zürich, um 1380; Hochbauamt der Stadt Zürich, Baugeschichtliches Archiv). S. 57
26. Fischfang mit Brettbären (Detail aus dem «Holbein-Tisch», Radierung von Viktor Jaspers, aus: WÜTHRICH, Holbein-Tisch, S. 131). S. 58
27. Brettbären samt kleinem Feimer (Umzeichnung zur Darstellung der Fangmethode von Eva Künzler). S. 59
28. Fischen mit der Zeine (Detail aus dem «Holbein-Tisch», Radierung von Viktor Jaspers, aus: WÜTHRICH, Holbein-Tisch, S. 131). S. 59
29. Stülpkorb (GAAL, Volksfischerei, S. 76). S. 59
30. Fischer mit Hehebären (AMMAN, Beschreibung aller Stände, S. 97). S. 61
31. Fischfang mit Angelrute und Korbreuse (Wappenscheibe der Zunft Zum Weggen, 1605, Ausschnitt, Dep. 3095; Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Neg. Nr. 43013). S. 62
32. Angelhaken aus Bronze (Tuggenersee, Mittelalter; MEYER, Mülener, S. 249). S. 64
33. Ösenlose Angel (Wappentafel der Zürcher Salzhausschreiber 1505–1864; StAZ, GS 584). S. 64
34. Befestigung des Hakens an der Schnur (SELIGO, Fischerei, S. 47). S. 64
35. Gerade Angel und wie man den Köder daran befestigt (CLEYET-MERLE, Préhistoire, S. 86). S. 64
36. Treibangeln: Binsenpuppe oder Astgabel als Schwimmer (GAAL, Volksfischerei, S. 82). S. 66
37. Vorgeschriebene Grösse der Hechtangel im Pfäffikersee (Fischer-Einung 1625; StAZ B VII 21:94, fol. 74). S. 67

38. Reihenangel als Grundschnur oder als Schwebschnur (SELIGO, Fischerei, S. 50). S. 68
39. Gehre aus Eisen (Wende 15./16. Jh., Zihlkanal; SCHWAB, Vergangenheit, S. 130). S. 71
40. Die Schiffflände beim Schipfgut in Herrliberg (Conrad MEYER, vor 1655; Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich). S. 72
41. Gransen, Fischerboot mit eingebautem Fischbehälter (Heinrich BRUPBACHER, Der Zürichsee mit allen seinen Angränzungen [...], Zürich 1793, Blatt 24; ZB, Graphische Sammlung, Res. 459). S. 73
42. Schiffbau (Illustration in der Schweizerchronik des Werner Schodoler, 15. Jh.; aus: SPYCHER, Weidlingbauer, S. 31). S. 75
43. Das obere Hüttli (Jos Murers Planvedute der Stadt Zürich von 1576, Ausschnitt; StAZ). S. 78
44. Das obere Hüttli mit zwei Fischern (Joh. Jakob ASCHMANN, Vue perspective [...], Umrissradierung, Sommer 1781; ZB, Graphische Sammlung). S. 79
45. Lachsfang im Rheinfällecken (nach einem Plan von Lang, 1631; Staatsarchiv Schaffhausen, Allerheiligen G, Neuhausen D 16). S. 80
46. Ansicht des Rheinfalles (nach von Johannes Stumpfs Chronik von 1548; ZB, Graphische Sammlung). S. 80
47. Darstellung eines Lachsbaums (nach einem Glasfenster im Schlössli Wörth, aus: GRIEBEL, Lachsfang, S. 81). S. 80
48. Garnhänke am Ufer des Zürichsees (Heinrich BRUPBACHER, Der Zürichsee mit allen seinen Angränzungen [...], Zürich 1793, Blatt 14, Maennedorf, Ausschnitt; ZB, Graphische Sammlung, Res. 459). S. 81
49. Fischotter im Wappen der Ottikon (Wappenbuch des Gerold Edlibach; StAZ W 3 21, S. 307). S. 83
50. Kormoran im Wappen der Schwab (Balkendecke im Haus «Zum Rech», Zürich; Hochbauamt der Stadt Zürich, Baugeschichtliches Archiv). S. 83
- 51a/b. Gefässe, um Fische zu transportieren (Abbildung links aus: KÜHNEL, Alltag, S. 27; Abbildung rechts: Christoff Weigel, Abbildung der Gemein-Nützlischen Hauptstände. Von den Regenten [...] biß auf alle Künstler und Handwerker, Regensburg 1698, S. 336). S. 84/85
52. Fischteich (Kaiser Maximilians I. Fischereibuch von 1504, Tafel 4, Ausschnitt). S. 91
53. Kleiner Fischteich in der Nähe eines Dorfes (Benedikt TSCHACHTLAN, Berner Chronik, Ausschnitt; ZB, Handschriftenabteilung, A 120, S. 901). S. 93

54. Fischweiher mit Strümpfel (Luzerner Chronik des Diebold Schilling, 1513 V, fol. 69v (140); Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich). S. 94
55. Ansicht des Katzenses (Alt-Regensburg I, ohne Datum; kolorierte Umrissradierung von Heinrich Füssli [1755–1829]; ZB, Graphische Sammlung). S. 100
56. System von Weihern bei Alt-Wülflingen (Gyger-Karte, Ausschnitt, nach der Kopie von 1763, StAZ). S. 102
57. Die Fische wurden durch Einsalzen haltbar gemacht (Hortus sanitatis, tractatus de piscibus, Mainz, 1491, aus: KÜHNEL, Alltag, S. 203). S. 109
58. Königliches Gastmahl mit Fisch (Hortus deliciarum der Herrad von Landsberg, 1181–1185; aus: SCHNEIDER/GUTSCHER, Münsterhof, S. 148). S. 116
59. Männer beim Mahle (1558; aus: HAUSER, Essen und Trinken, S. 118). S. 117
60. Das Hüttli in der Limmat als Hinrichtungsstätte (Johann Jacob Wick, Wickiana, 16. Jh.; ZB, Handschriftenabteilung, Mscr. F 19, fol. 90a). S. 122
61. Fischessen (Johann Jacob Wick, Wickiana, 16. Jh.; ZB, Handschriftenabteilung, Mscr. F 33, fol. 2). S. 124
62. Geistliche und Berufsleute klagen Luther an (Die Welt des Hans Sachs, S. 14). S. 128
- 63./64. Reges Treiben auf dem Fischmarkt (Chronik des Ulrich von Richenthal, 1460/70; Rosgartenmuseum Konstanz, Inv. Nr. Hs 1, fol. 24b und 25a). S. 132/133
65. Der Fischmarkt von Zürich (Jos Murers Planvedute der Stadt Zürich von 1576, Ausschnitt; StAZ). S. 134
66. Verschiedene Typen von Fischerinnen und Fischern (Detail aus dem «Holbein-Tisch», Radierung von Viktor Jaspers, aus: WÜTHRICH, Holbein-Tisch, S. 131). S. 137
67. Nasenfang in der Glatt (Vorstellung des Nasen-Fisch-Fangs zu Rheinsfelden in der Herrschafft Eglisau. Radierung [Einzelblatt] von Joh. Balthasar Bullinger [1713–1793]; ZB, Graphische Sammlung). S. 142
68. Fischsorten-Tafel im Zürcher Rathaus (Johann Melchior Füssli, 1709; Hochbauamt der Stadt Zürich, Baugeschichtliches Archiv). S. 164
69. Fischdarstellungen unterhalb Monatsbildern (Wandgemälde im Haus «Zum Paradies», Kirchgasse 38 in Zürich, Mitte 15. Jh.; Hochbauamt der Stadt Zürich, Baugeschichtliches Archiv). S. 165
70. Muster der Mindestmasse (Ratserkenntnis 1560; StAZ A 43.4). S. 166
71. Der Frauenwinkel im Zürichsee (1769; StAZ Plan N 97). S. 167

72. Wappenscheibe der Niederwässerer 1581 (SLM, Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Nr. 30138) S. 174
73. Wappenscheibe der Zunft zur Schiffeuten 1605 (SLM Dep. 3099, Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Nr. 100606). S. 181
74. Wappenscheibe der Zunft zur Schiffeuten 1698 (SLM Dep. 517/11, Phot. Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Nr. 74228). S. 186
75. Heringe in Fluss kippen (Johann Jacob Wick, Wickiana, 16. Jh.; ZB, Handschriftenabteilung, Mscr. F 30, fol. 177a). S. 188
76. Plan der Fischenzen in Zürich (1706; StAZ, Plan L 7). S. 192

